

Datum: 11.10.19
 Telefon: 0 233-30786
 Telefax: 0 233-67968

**Personal- und
 Organisationsreferat**
 Organisation
 POR-P3.232

S-R	S-I	S-II	S-III	S-IV	S-GL-B
S-SID	Sozialreferat 15. Okt. 2019				EA S-R
S-BdR					EA S-SID
S-Recht					Rsp.
S-OE					z.K.
	Referatsleitung				z.w.V.
					VvA
					VnA
S-K	S-GL	S-GE			Termin:

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Maßnahmen des Sozialreferates für den 2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)“;
 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13372)

gemeinsamer Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss am 05.11.2019

An das Sozialreferat

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 24.09.2019 und 30.09.2019 zur Stellungnahme bis 01.10.2019 zugeleitet.

1. Geltend gemachter Mehrbedarf

Mit der Sitzungsvorlage wird die bis 31.12.2022 befristete Zuschaltung von 1 VZÄ beantragt.

2. Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates

Ein methodisches Klärungsgespräch zur Festlegung einer Vorgehensweise in der Personalbedarfsermittlung hat am 08.04.2019 stattgefunden und wurde ergänzt durch eine telefonische Abstimmung am 29.08.2019.

Die Vereinbarungen aus dem methodischen Klärungsgespräch wurden eingehalten.

Das Personal- und Organisationsreferat erhebt grundsätzlich keine Einwände gegen den geltend gemachten Kapazitätsmehrbedarf.

Mit Blick auf die strategisch-konzeptionelle Prägung der neuen Position ist zudem die in Antragsziffer 2.2, Absatz 2 vorgesehene Personalbedarfsermittlung nicht nachvollziehbar.

Hinsichtlich der Finanzierung wird auf die Stellungnahme der Stadtkämmerei verwiesen.

Es wird gebeten, die Formulierung zur Antragsziffer 15 wie folgt anzupassen:

„Das Sozialreferat wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben gem. Ziffer 1.7.3 des Beschlussvortrages nach Ablauf von 3 Jahren erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.“

beinhaltet 2,5 mit 15 (im Teil A des Antrags der Referatsleitung)

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

Dr. Dietrich
 Berufsmäßiger Stadtrat